

Geheime Wissenschaften

Eine Sammlung
seltener älterer und neuerer Schriften

über

Alchemie, Magie, Kabbala, Rosenkreuzerei,
Freimaurerei, Hexen- und Teufelswesen usw.

Unter Mitwirkung namhafter Autoren herausgegeben.

Fünfzehnter Band

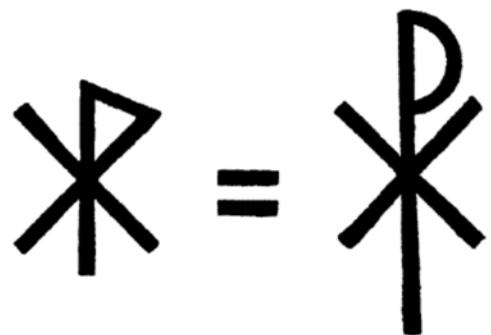
Ur-Arische Gotteserkenntnis

Ihr neues Erwachen im Sonnenrecht und
die Erschließung der kleinen und großen
Mysterien

von

Ernst Tiede

Ur-Arische Gotteserkenntnis



Ihr neues Erwachen
im
Sonnenrecht Die Wahrheit ist
das höchste Gesetz!
und
die Erschließung der kleinen und großen
Mysterien

von

Ernst Tiede

DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2008
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes Bekannte, aber auch heute noch unbekanntes
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm, oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902646-66-8

Vorwort.

Seien wir nicht von der Spinne Art, aus der Blume nur das Gift zu saugen, seien wir von der Biene Art, die aus dem Kelche der gleichen Blüte köstlichen Nektar trinkt. Manche finden ein Vergnügen, wenn sie anderen Leuten die Freude verderben; - sie sind zwar unlieb und man geht ihnen gern aus dem Wege, im Grunde darf man diesen Bedauernswerten ihres Verhaltens wegen nicht zürnen, denn sie handeln ja auch nur gemäß ihrer natürlichen Anlage und dienen als kleines Werkzeug dem großen einigen Ganzen. Liebwerter sind uns solche, die Freude haben an anderer Glück; auch sie dienen als kleines Werkzeug dem großen einigen Ganzen, sie sind aber ihrer Veranlagung nach ein Werkzeug von edlerem Werte, das der Vollendung näher kommt.

Wenn jemand euerem Kinde das Spielzeug nimmt - an dem es seine Freude hatte und wodurch es über die Stunden der Betrübnis hinweggesetzt wurde, so seid ihr wohl erzürnt darüber und klagt: man solle dem Kinde das Spielzeug wieder geben. - Ihr aber aus einigen Kreisen der Gelehrten habt euerem Volke das Heiligste - den Glauben an die Echtheit der väterlichen Lehren vom Lieben Gott - geraubt! Seid ihr euch dieser Handlung voll bewusst? -

Der romanische Gelehrte Charles Francois Dupuis sagte vor mehr als hundert Jahren: „Die Wahrheit kennt keine Mysterien; sie gehören nur dem Irrtum und dem Betrugs an“ - und ganze Scharen nickten mit den Köpfen und sprachen allesamt beipflichtend: „Ja, so ist's!“ - Ist es wirklich so? Was ist denn ein Mysterium? Ein für den Nichtwissenden seiendes Geheimnis! Ein solches gibt es nicht? - Ist euch denn schon alles offenbar? Gibt es nichts, dessen Grund und Zweck und Kraft und wechselvolles Wirken euch verborgen bleibt? - Ihr Lieben! Jene Worte „dass die Wahrheit kein Geheimnis kennt, dass diese nur dem Irrtum und dem Betrugs angehören“ sind für den Armanen nur ein phrasenreicher Schall. Der Ario-Germane sieht unzählige Geheimnisse in der Natur. Der Plan, nach dem der Baum, die Pflanze, wachsen und Zweige, Blätter, Blüten, Früchte treiben, der in jedem Samenkeime steckt, ist er dir nicht verborgen? Nie siehst du aus dem Eichenkeime einen Kirschbaum wachsen - warum? In

dem Eichenkeime ist ein geheimnisvoller Plan, ein Mysterium verborgen, nach dem der Eichenkeim nur einen Eichbaum wachsen lässt. –

Der undeutsche Modernismus lehrt, dass aus dem Stoffe sich der Geist entwickelt. - Das ist Irrtum! – Ist's nicht des Geistes Plan, der in dem Hirn des Architekten reift, nach dem die Zeichnung erst entworfen und dann der Bau begonnen und vollendet wird? - „Es ist der Geist, der sich den Körper baut!“ Dies ist Armanenweistum, und keine Macht des Irrtums vermag es zu verwischen! Der Ario-Germane bedarf der Dogmen nicht, er sieht, wohin er immer schaut, den Geist des Großen Gottes walten; manch' Geheimnis - Mysterium - wird ihm offenbar, sobald er seinen Geistesblick darin versenkt.

Zuweilen wird wohl gesagt, dass man die Mysterien geheim halten müsse, damit sie der Allgemeinheit nicht offenbar würden und dieser schaden. - Manche mögen sich vielleicht veranlasst fühlen, aus egoistischen Gründen den Schein, den sie für das Sein ausgeben, zu verbergen, damit man den Trug nicht erkenne. - Die Wahrheit, die doch immer nur für die Fähigen zu begreifen ist und dem Unfähigen von selbst verborgen bleibt, bedarf des Geheimhaltens nicht. Sie übersteht jeden Widerstand, jede Bekämpfung und wird nicht zur Unwahrheit, wenn die Lüge sie befiehlt, - denn die Wahrheit ist, was sie war und sein wird: Die Wahrheit ist das höchste Gesetz.

Marienwerder W.-Pr.

Ernst Tiede.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Einführung	9
I. Weltbild	19
1. Himmel und Erde	19
2. Unser Sonnensystem	35
3. Fixsterne, Sternbilder und Tierkreiszeichen	54
4. Wie groß und wie alt ist die Welt?	70
5. Überall Bewegung, Gesetz und Leben	83
II. Uralte mythische Typen	107
1. Der Kreis und die Senkrechte und Wagrechte in der Goldenen Kette Homers und ihre Beziehung zur Mythe	107
2. Die Schrift- und Hoheitsszeichen kosmischen Ursprungs als Basis aller Kulturentwicklung	125
III. Eine astrale Stanze als Urtype der Astrologie	166
1. Grundzüge der Astrologie	166
2. Das Horoskop der Welt	204
IV. Spiegelungen	239
1. Uralte Denkmäler im Spiegel des Horoskops der Welt	239
2. Die Rechtsdrehung des Schlüssels im Horoskop der Welt öffnet die Halle der kleinen Mysterien und offenbart die Zeichen für Feste und Feiern	282
3. Die Linksdrehung des Schlüssels im Horoskop der Welt öffnet die Halle des großen Mysteriums und offenbart das Erscheinen der Welterlöser	306
4. Die Spiegelung des Drachenkampfes, der Überwindung und Erlösung, im Horoskop der Welt	324
Literaturverzeichnis	335
